

14.0 Regularity

14.1. Allgemeines

Die Regularity-Klasse ist als Einstieg in den Motorradsport gedacht. Diese ist für Fahrer geeignet, die erstmals auf einer Rennstrecke sind und keine Rennen fahren wollen. Hier können sie ihren fahrerischen Level ohne Druck selbst ausloten. Das Ziel bei den Regularity-Läufen ist, innerhalb der Wertungsläufe gleichmäßig alle Runden zu fahren. Daher spielt die Leistung, der technische Standard oder das Baujahr eines Motorrades keine Rolle.

14.2. Wertung

Je nach Strecke und Veranstaltung kann die Wertung in **2 Gleichmäßigkeits-/ Regularity-Prüfungen** oder **1 Endurance-Prüfung** und **1 Gleichmäßigkeits- / Regularityprüfung** durchgeführt werden. Die Durchführung wird rechtzeitig vor der Veranstaltung den Fahrern mitgeteilt.

14.2.1 Die Wertung besteht aus **2 Veranstaltungsteilen**. Der **Teil 1** beinhaltet eine **Endurance-Prüfung** über ca. 30 Minuten Fahrzeiten. Innerhalb dieser Zeitspanne muss je nach Streckenlänge eine bestimmte Anzahl von Runden absolviert werden. Wird diese Anzahl der Runden nicht erreicht, gibt es Strafsekunden/Strafpunkte. Bei mehr gefahrenen Runden als angegeben, bleibt der Fahrer Strafpunktfrei.

14.2.2 Der **2. Wertungsteil** beinhaltet die **Gleichmäßigkeits- oder Regularityprüfung**. Diese geht über ca. 15 – 20 Minuten. Innerhalb dieser Zeit sollte eine bestimmte Anzahl von Runden gleichmäßig gefahren werden. In der 2. Runde fährt der Fahrer seine Referenzrunde. In den nachfolgenden Runden wird die Abweichung von dieser Referenzrunde mittels elektronischer Zeitnahme ermittelt. Die zeitliche Abweichung in jeder der gefahrenen Runden ergibt die Wertung in der Klasse.

14.2.3 **Beide Wertungsteile** fließen in die Gesamtwertung ein. Der Fahrer mit den geringsten Strafsekunden ist Sieger in der Klasse, entsprechend die nachfolgenden Plätze.

14.3. Klasseneinteilung

Die Einteilung der Regularity-Klassen erfolgt nach Hubraumklassen:

14.3.1 R 3: über 550 cm³ (bis etwa Baujahr 2002 oder auf Anfrage)

14.3.2 R 2: bis 550 cm³ (ohne Baujahresbeschränkung)

14.3.3 R 1: bis 250 cm³ (ohne Baujahresbeschränkung)

Eventuell kann die Einstufung der Motorräder unabhängig vom Hubraum in eine andere Klasse vorgenommen werden.